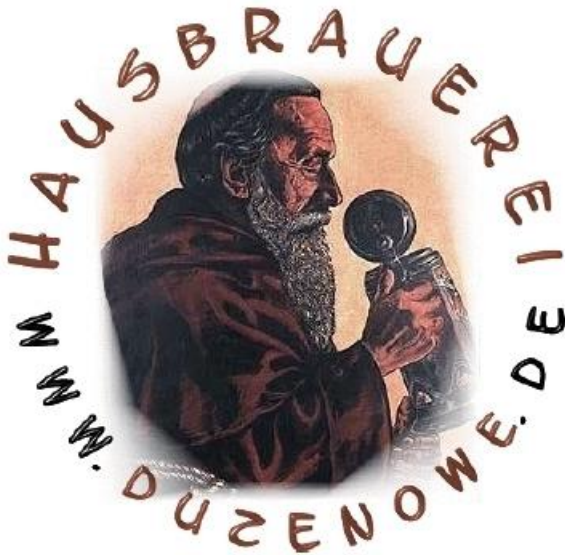


## 10 Jahre Hausbrauerei Duzenowe

Bierkultur aus Dausenau  
DUZENOWER



Seit September 2004 wird in Dausenau von einem Trio Bier gebraut. Michael Braun, Hans-Peter Hütter und Jürgen Nickel haben zunächst drei Jahre mit Einkochautomaten experimentiert und dann die Hausbrauerei Duzenowe gegründet. Mit einer Jahresproduktion von nur ca. 20 Hektolitern ist sie eine der kleinsten offiziell angemeldeten Brauereien Deutschlands.

Auf die Menge kommt es den Betreibern aber gar nicht an. Im Vordergrund stehen vielmehr drei Dinge:

1. Das bis ins 19. Jahrhundert in Deutschland flächendeckend verbreitete häusliche Brauen auch im Rhein-Lahn-Kreis wieder zu beleben. Hierfür werden in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule jährlich Braukurse veranstaltet.

2. Den Unterschied zwischen hausgebrautem Bier und den üblichen Industrie- und Massenbieren herauszustellen und für eine größere Biervielfalt zu werben.

3. Etwas für die Gemeinde Dausenau zu tun. Anfangs in Form kleinerer Bierspenden, z. B. für den Adventsmarkt. Seit letztem Jahr durch regelmäßige Schaubrau-Aktionen, die auch von auswärtigen Bierliebhabern, Hobbybrauern, Wanderern, Radfahrern oder Campern besucht werden. Im Gegenzug hat die Gemeinde der Brauerei die denkmalgeschützte Scheune im historischen Ortskern zur Verfügung gestellt, deren Ausbau zu einer Brau- und Kulturscheune unmittelbar bevorsteht.

Am Samstag, dem 20. September 2014, feiert die Brauerei Duzenowe an dieser Scheune ihr Jubiläum mit einem „Schaubrau-Event“. Dabei entsteht ein für die Meisten wahrscheinlich unbekanntes Emmerbier. Emmer, auch Zweikorn genannt, ist eine der ältesten kultivierten Getreidearten aus der Gattung Weizen. Leider wird sie in Europa kaum noch angebaut.

Das Anzünden des Holzes unter den Braukesseln erfolgt zwischen 9:00 und 9:30, der Brauvorgang dauert voraussichtlich bis ca. 18:00 Uhr. Vom Einrühren des Malzes bis zum Hopfenkochen können Interessenten den Brauvorgang beobachten und sich mit ihren Fragen an die Dausenauer Brauer wenden. Das leibliche Wohl kommt ebenfalls nicht zu kurz. Bei gutem Wetter wird im unmittelbar neben den Braukesseln eingerichteten Biergarten unter anderem Duzenower Bernstein ausgeschenkt. Und die benachbarte Gaststätte „Zum Schiefen Turm“ hat auch diverse Speisen im Angebot.

Landrat Frank Puchtler, der erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Bad Ems, Carsten Werner und Ortsbürgermeister Jochen Schneider haben ihr Kommen zugesagt. Die Dausenauer Brauer würden sich über ein zahlreiches Erscheinen weiterer Gäste freuen.